# ÖKOPARK

BIOLOGIEZENTRUM
A-4040 Linz, J.-W.-Klein Straße 73
Tel. 0732/ 75 97 33, Fax. /99
www.biologiezentrum.at


97

## GROSSE FETTHENNE

*Sedum maximum* (L.) HOFFM.

**FAMILIE:** Dickblattgewächse (Crassulaceae)

**WISSENSWERTES:** "*Sedum*", der lateinische Name der Gattung, kommt angeblich vom lateinischen Wort sedare = stillen, weil die saftigen Blätter der Großen Fetthenne kühlend wirken und als schmerzstillendes Mittel Verwendung fanden. Bereits seit der Mitte des 16. Jahrhunderts existiert der Name "Fetthenne" wegen der fetten, saftigen Blätter. Bei fast allen Arten der Dickblattgewächse sind die Blätter mehr oder weniger verdickt und in ihrem Bau an die Lebensbedingungen zeitweilig trockener Gegenden angepasst.

**VORKOMMEN IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

**STANDORT:** Fels- und Schotterfluren, Gebüschsäume, Mauern, felsige Stellen in lichten Buschwäldern, Ackerraine

**BESCHREIBUNG:** Ausdauernde, 30-80 cm hohe Pflanze mit rübenförmig verdickten Wurzeln und aufrechtem, einfachem oder oberwärts ästigem Stängel. Die elliptischen, flachen, etwas fleischig verdickten und wasserspeichernden (sukkulenten) Laubblätter sitzen mit schwach herzförmigem Grund am Stängel. In dichtgedrängten, meist ebensträußigen Blütenständen (Trugdolden) vereinigen sich die kleinen, gelbgrünen Blüten der Großen Fetthenne. Die Samen dieser Pflanze werden durch den Wind oder die Berührung vorbeistreifender Tiere ausgestreut.

**BLÜTEZEIT:** Juli-September

**VERWENDUNG:** Die Großen Fetthenne wurde ebenso wie die Purpur-Fetthenne (*Sedum telephium*) als Heilpflanze gegen Brüche und zur Heilung von Wunden verwendet. Auf geschwollene Körperstellen wurden die frischen Blätter gelegt und mit dem Saft der Pflanze versuchte man Warzen zu vertreiben.
In alten Bauerngärten wurde sie als Zierpflanze kultiviert.


Oberösterreichische Landes Museen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: 073

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Große Fetthenne Sedum maximum (L.) HOFFM. 1